

Wie sich diß alles zugetragen / bin ich Henr. Merckel Secretarius, Kurz für der Schlacht / in geheimen Sachen an Herzogen Heinrichen den Alten / und Herzog Johann Albrechten zu Meckelnburg / 2c. und Marggrafen Hans zu Brandenburg / 2c. verschicket worden / da mir meine Herren einen Boten nach dem andern geschicket / und ihren beschwerlichen Zustand zuschreiben lassen / und darauff befohlen bey hochgedachten Fürsten / auch den Städten um Hülffe und Entsetzung zu bitten und anzuhalten / welches ich meinem äussersten Vermögen nach (wie mir dessen / ohne Ruhm / ehrliche Leute / hohes und niedriges Standes / Zeugniß geben können) gethan. Aber wie oben erzehlet / so ist so wohl bey den Fürsten / als bey den Ständen / der öffentlichen Acht halben und sonst / Bedencken fürgefallen.

Da nun allenthalben die Stadt geschlossen / und ich nicht bald wieder hinein kommen mögen / von hochgedachten Fürsten ab- und gezogen / und ich mich in die 32. Wochen den mehrern Theil bey den Herzogen zu Meckelnburg und Städten / Lübeck / Hamburg / und Lüneburg enthalten / als hat der Freyherr von Heydeck / (mit welchem ich in Gnaden und sonderlichem Vertrauen gestanden) mir des Churfürsten zu Sachsen Herzog Morizen schriftlich Geleit zugeschicket / und begehrt / daß ich darauff gegen Eilenburg in das Land zu Meissen zu ihren Churfürstl. Gnaden kommen möchte.

Ob ich nun wol dessen ohne Vorwissen meiner Herrn Bedencken gehabt / so hab ich doch dem Geleit vertrauet / solches zuvor vidimiren lassen / un̄ bey dem Rath zu Lüneburg hinterlegt / bin zu dem Herrn von Heydeck geritten / welcher mich ferner zum Churf. nach Dresden mit genommen / da ich frühe um 4. Uhr von des Churfürsten Thürknecht / Caspar Zipser / auff's Schloß geführet / und in einen grossen Saal gebracht / da der Churfürst H. Moritz / bald alleine in eigener Person zu mir kommen / die Hand geboten / und die Ursachen angezeiget / warum Th. C. F. G. mich verschrieben und vergleiten lassen / ferner berichtet / wie die Stadt Magdeburg die Kayserl. Maj. zum allerhöchsten erzürnet und beleidigt / aber seine C. F. G. wolten auff Wege gedenccken / wie die Stadt wieder zu Gnaden kommen möchte / 2c.